

2027

>30 Millionen
bestandene
Prüfungen

50
Jahre
STARK

STARK
Prüfung

**MEHR
ERFAHREN**

Realschule
Thüringen

Englisch

✓ Original-Prüfungsaufgaben
mit Lösungen



Inhalt

Vorwort	
Hinweise zu den digitalen Zusätzen	
Hinweise zur Abschlussprüfung	

Leitfaden für das Lösen der Aufgaben

Hörverstehen

1	Zur Strategie beim Hören	1
1.1	Vorbereitung auf das Hörverstehen	1
1.2	Eigentliches Hörverstehen	2
2	Zu Aufgabentypen bei der Kontrolle des Hörverständnisses	3
2.1	Aufgabentypen zur Kontrolle des Detailverständnisses	3
2.2	Aufgabentypen zur Kontrolle des Globalverständnisses	4

Leseverstehen

1	Zur Lesestrategie und zu Lesetechniken	5
2	Zu verschiedenen Formen der Verständnisüberprüfung	7
2.1	<i>True / false / not in the text</i>	7
2.2	<i>Multiple Choice</i>	7
2.3	<i>Complete ...</i>	8
2.4	<i>Find the correct part ...</i>	8
2.5	<i>Match the correct parts ...</i>	9
2.6	<i>Short answers</i>	9
2.7	<i>Complete the table ...</i>	10
2.8	<i>Summarize ...</i>	10
3	Nützliches Vokabular zum Leseverstehen	12

Textproduktion

1	Persönlicher Brief / Persönliche E-Mail	14
2	Geschäftsbrief / Geschäftliche E-Mail	16
3	Bewerbungsschreiben und Lebenslauf	18
3.1	Bewerbungsschreiben (<i>letter of application</i>)	18
3.2	Lebenslauf (<i>curriculum vitae</i>)	21
4	Der strukturierte, zusammenhängende, aufsatzähnliche Text	24
4.1	Zur Themenanalyse	25
4.2	Zur Erarbeitung einer Grobgliederung	25
4.3	Zur Stoffsammlung	25
4.4	Zum Entwurf und zur Reinschrift	25
4.5	Zur Einleitung	26
4.6	Zum Schluss	26

5	Blogeintrag (<i>blog entry</i>)	28
5.1	Allgemeine Merkmale	28
5.2	Zielgruppe	28
5.3	Aufbau	29
5.4	Themenabhängige Merkmale	29
5.5	Beispiel	30

Arbeiten mit dem einsprachigen Wörterbuch

1	Wahl eines geeigneten Wörterbuches	32
2	Funktionen eines Wörterbuches	32
2.1	Zur Informationsabfolge in einsprachigen Wörterbüchern	33
2.2	Welche Informationen zur Rechtschreibung sind auffindbar?	33
2.3	Welche Informationen zu Wortarten sind auffindbar?	33
2.4	Welche Informationen zur grammatisch richtigen Verwendung von Substantiven (Nomen) sind auffindbar?	34
2.5	Welche Informationen zum Verb sind auffindbar?	35
2.6	Welche Informationen zur Steigerung von Adjektiven sind auffindbar?	35
2.7	Weiterführende grammatische und stilistische Informationen	35

Mündliche Kommunikationsprüfung

1	Aufbau, Ablauf und Bewertung	37
2	Strategien für die Prüfung	40
3	Hilfreiche Wendungen und inhaltliche Anregungen	43
4	Beispiellösungen	49

Abschlussprüfungsaufgaben

Abschlussprüfung 2019

Listening comprehension: 6 Minute English – Smart cities	2019-1
Reading comprehension: The man who helped to explain the universe	2019-5
Text production	2019-8

Abschlussprüfung 2020

Listening comprehension: The Last Straw/Green Clothing	2020-1
Reading comprehension: International Day of the World's Indigenous Peoples	2020-5
Text production	2020-7

Abschlussprüfung 2021

Listening comprehension: Saturday Jobs	2021-1
Reading comprehension: The Buy Nothing Movement	2021-5
Text production	2021-8

Abschlussprüfung 2022

Listening comprehension: Wikipedia	2022-1
Reading comprehension: Time magazine names 15-year-old scientist Gitanjali Rao its first-ever Kid of the Year	2022-5
Text production	2022-8

Abschlussprüfung 2023

Listening comprehension: A surprisingly long history of electric cars	2023-1
Reading comprehension: Florence Nightingale	2023-5
Text production	2023-8

Abschlussprüfung 2024

Listening comprehension: New Zealand	2024-1
Reading comprehension: The Bahamas' queen of Junkanoo	2024-5
Text production	2024-7

Abschlussprüfung 2025

Listening comprehension: Cat's Eyes	2025-1
Reading comprehension: La Digue: The Seychelles' tropical biking paradise	2025-5
Text production	2025-8

Abschlussprüfung 2026 www.stark-verlag.de/mystark

Sobald die Original-Prüfungsaufgaben 2026 freigegeben und die zugehörigen Musterlösungen ausgearbeitet und redaktionell geprüft sind, können sie als PDF auf der Plattform MySTARK heruntergeladen werden (Zugangscode vorne im Buch).



MP3-Dateien

Abschluss 2019–2026

Kommunikationsprüfung: „Media and technology“ (Monolog)

Kommunikationsprüfung: „Work placements“ (Dialog)

Hörtexte zur Kommunikationsprüfung vertont mit ElevenLabs

Hinweis: Die MP3-Dateien kannst du über den Zugangscode vorne im Buch freischalten.

Autorin:

Bernadette Kesting, Breitenworbis

Vorwort

Liebe Schülerin, lieber Schüler,

es ist eine alte Weisheit, dass Übung den Meister macht. Unbekanntes unterschiedlichster Art erzeugt in uns oft Unsicherheit und Vorurteile, auch Erwachsene sind davon nicht ausgenommen. Sich mit Unbekanntem vertraut machen hilft, Sicherheit zu gewinnen.

Das vorliegende Buch unterstützt dich dabei, zielsicher auf das Niveau der Abschlussprüfung zu gelangen. Im **Leitfaden für das Lösen der Aufgaben** wird dazu die Grundlage gelegt. Er enthält ausführliche Erläuterungen und Tipps für den Umgang mit den drei Prüfungsteilen (A: *Listening Comprehension*, B: *Reading Comprehension* und C: *Text Production*). Du findest dort Strategien zum Hörverstehen, Hinweise zu den verschiedenen Aufgabentypen beim Leseverstehen sowie detaillierte Erklärungen zu den möglichen Schreibaufgaben.

Hinzu kommt ein Kapitel zur dezentral gestellten **Mündlichen Kommunikationsprüfung**. Du erfährst hier alles, was du über Aufbau, Ablauf und Bewertung der Prüfung wissen musst. Weiterhin bekommst du Tipps an die Hand sowie Beispiellösungen, die dir eine Vorstellung davon geben, was in dieser Prüfung von dir gefordert wird.

Anhand der **Original-Prüfungsaufgaben** kannst du schließlich testen, ob du für den „Ernstfall“ gut gerüstet bist. Versuche, eine komplette Aufgabe in 150 Minuten zu bearbeiten – diese Zeit steht dir auch in der Prüfung zur Verfügung. Kontrolliere erst danach deine Lösungen.

In der Hoffnung, dass dieses Buch zu einem wertvollen Begleiter auf dem Weg zum Niveau der Abschlussprüfung wird, wünsche ich allen Thüringer Schülerinnen und Schülern viel Erfolg.

Bernadette Kesting

5 Blogeintrag (*blog entry*)

Der Blog ist eine beliebte Form der schriftlichen Online-Kommunikation. Auch im Fremdsprachenunterricht werden Blogbeiträge mittlerweile als eigenständige Textsorte behandelt. In der Abschlussprüfung ist diese Textsorte im Prüfungsteil „Textproduktion“ bereits wiederholt zur Wahl gestellt worden.

Blogbeiträge werden im realen Leben digital erstellt. Unter Prüfungsbedingungen arbeitest du jedoch offline und postest somit lediglich fiktiv. Der Lösungstext, der von dir erwartet wird, entspricht also einer reinen Textvorlage für einen möglichen Blog-Post. Die Bewertungsschwerpunkte liegen auch hier auf dem Inhalt, sprachlicher Korrektheit und Gewandtheit sowie auf der Beachtung textsortenspezifischer Merkmale.

Blogtypische Elemente wie Bilder, spezielle Formatierungen, Links etc. sind unter Prüfungsbedingungen natürlich nicht realisierbar. Dennoch solltest du ein paar einfache Gestaltungselemente anwenden, um das Orientieren beim Lesen zu erleichtern. Strukturiere deinen Lösungstext daher und lasse u. a. Abstände zwischen den einzelnen Abschnitten. Überschriften hebst du z. B. durch Unterstreichungen hervor.

5.1 Allgemeine Merkmale

Ein fiktiver Blogbeitrag unterliegt weitgehend den gleichen Merkmalen wie ein realer. Blogs sind in der Regel individuelle, informelle Texte. Die Inhalte sind oft von persönlicher Bedeutung für den Verfasser oder die Verfasserin und daher subjektiv.

Die riesige Informationsflut im Netz hat unser Leseverhalten verändert. Man möchte sich bei der Suche nach geeignetem Content zügig orientieren können. Deswegen erzielen Blogs mit originellen Überschriften, treffenden Schlüsselwörtern, einer übersichtlichen Struktur und einem interessanten Layout mehr Aufmerksamkeit als unstrukturierter Fließtext. Auch die Möglichkeit zur Interaktion ist attraktiv. Sprich daher deine potentiellen Leser*innen direkt an und lade sie zum Kommentieren ein. Diese Merkmale solltest du also in deinem Lösungstext weitgehend berücksichtigen:

- informell, persönlich (subjektiv)
- originelle Überschriften, übersichtlich strukturierter Text, treffende Wortwahl, Einbeziehen der Leserschaft, Einladung zum Kommentieren

5.2 Zielgruppe

Sofern in der Aufgabenstellung keine andere Zielgruppe genannt wird, gehst du davon aus, dass sich der Blogbeitrag an Jugendliche richtet. Du kannst daher einen umgangssprachlicheren Stil wählen. Slang solltest du jedoch vermeiden. Jugendentypische Redewendungen und gängige Onlinebegriffe, wie du sie aus den sozialen Netzwerken kennst, machen deinen Text noch authentischer. Eine solche Wirkung erzielst du auch, wenn du deine Gedanken und Gefühle äußerst. Darüber hinaus sollte dein Text leicht lesbar und unterhaltsam sein sowie zum Kommentieren anregen. Beachte also Folgendes:

- umgangssprachlich, aber kein Slang
- authentischere Wirkung durch eigene Gedanken und Gefühle, leicht lesbar, unterhaltsam, zum Kommentieren anregend

5.3 Aufbau

Ein Blogeintrag folgt einem festen Aufbau und einer klaren Struktur. Dies entscheidet mit, wie erfolgreich du deine Leserschaft erreichst. Ein neuer inhaltlicher Schwerpunkt oder Gedankengang verlangt immer einen neuen Abschnitt.

In der folgenden Übersicht wird ein typischer Aufbau aufgezeigt, an dem du dich orientieren kannst. Unter Punkt 5.5 auf Seite L30 folgt ein konkretes Beispiel.

Aufbau	
fakultativer Vorspann:	Titel deines Blogs, Datum, Uhrzeit, Benutzername
	Anrede und allgemeine Einleitung
Startpunkt:	Hauptüberschrift
1.	Einleitung
2.	Hauptteil
2.1	Teilüberschrift 1: Abschnitt 1 (erster inhaltlicher Schwerpunkt / Gedankengang)
2.2	Teilüberschrift 2: Abschnitt 2 (zweiter inhaltlicher Schwerpunkt / Gedankengang)
ggf. 2.3 usw.	Teilüberschrift 3 etc.: Abschnitt 3 etc. (weiterer inhaltlicher Schwerpunkt / Gedankengang)
Schluss:	Fazit (kurze Zusammenfassung) und/oder Ausblick oder Aufruf zum Kommentieren

5.4 Themenabhängige Merkmale

Schreibaufgaben mit der Textsorte Blogeintrag orientieren sich in der schriftlichen Prüfung oft an Unterarten wie Meinungsblog, Eventblog, Themenblog und Fanblog. Diese Unterarten bedingen ihrerseits je nach Schreibabsicht weitere Textsortenmerkmale, die in der nachfolgenden Übersicht zusammengefasst sind.

Blog-Unterart	Merkmale je nach Schreibabsicht	Aufgabenbeispiele
Meinungsblog	– kommentieren – Stellung nehmen – argumentieren – Erfahrungen darlegen – Meinung begründen – Einsichten und Schlussfolgerungen ableiten – Leser*innen zur Diskussion anregen	<i>“Write a blog entry about the influence of the English language on your life ...”</i> <i>“Distance learning – ... Write a blog entry and explain advantages and disadvantages of distance learning based on your own experiences ...”</i>

Part A: Listening comprehension

Part I:

- 1 People around the world absolutely love cats. In many countries they're just as popular in our hearts and homes as their furry four-legged competitors and humankind's best friend: dogs.
- Now, many people define themselves as either a dog person or a cat person. The qualities
- 5 of a dog person are said to be loyal, faithful and uncomplicated, whereas a cat person are said to see themselves as independent, subtle, cool under pressure, and maybe just a little more on the intelligent side. Whichever team you see yourself on, it's easy to understand why we humans have developed such a close relationship with these animals. The ancestors of domestic cats are believed to have originated around 10 to 12 million years ago, in the
- 10 jungles of Southeast Asia.
- But how do they make it from the treetops of the rainforest to the comfort of our homes? Well, around 10,000 years ago, when humans began harvesting crops, scientists and historians believed that cats began moving in much closer to us in an effort to take advantage of mice and other rodents that were attracted to our stores of grain.
- 15 Now, if you've ever lived with a cat, all of this might sound a bit over-energetic. You're probably more used to seeing how much they love to nap. The average cat sleeps between 12 and 16 hours a day, curled up on a sofa, under your feet or purring away on your lap. Yes, cats sleep anywhere and everywhere. But far from being lazy, they need to do this because when the sun goes down, cats come alive.
- 20 To be effective during this period of time, they need really good eyesight. As such, cat's eyes have adapted and evolved to be far better at seeing the world around them at this time of day than our human eyes. It's also the reason why they glow so brightly in an almost spooky, eerie kind of way, when something like a torch or headlamp catches their eyes at night. And it's this particular quality that was noticed and copied to create a small but highly
- 25 effective invention that's kept millions if not billions of road users safe all over the world.

Part II:

- 1 In this episode, we're talking about an invention that was thought up nearly a hundred years ago. In fact, it's so common and so widely used, we barely even notice it. But it's had a massive impact on our safety and our well-being.
- I need to take you back to 1930s Britain. Imagine what the roads were like. Cars had only
- 5 recently overtaken the horse and carriage as a main form of transportation. And as for road safety, well, that was most definitely still a work in progress. Although there were street-lights in towns and cities, in the countryside there was only the moon to guide you through the twisting turning lanes. And that of course wasn't a reliable light source. But a York-shireman living in the north of England was about to put a change to that.
- 10 He'd stumbled across something that would change the world of road safety forever. A concept that was extremely valuable. What if he could have a whole row of cats, sat there permanently, lining the edge of the road with their reflective eyes ever present, helping himself and other road users stay on track? Well, Shaw, the inventor spent the next few

While working on the tasks only use the information from the listening text.

Vocabulary

to abide by regulations	<i>Vorschriften einhalten</i>	rodent	<i>Nagetier</i>
to come into one's own	<i>voll zur Geltung kommen</i>	to stumble across sth.	<i>zufällig auf etwas stoßen</i>
to persuade sb. to do sth.	<i>jmdn. überzeugen, etwas zu tun</i>	subtle	<i>raffiniert</i>

Worksheet: Cat's Eyes

(15 pts)

Part I:

1. Which phrase completes each sentence best? Tick (✓) a), b) or c).

(2 pts)

- 1.1 Dog people ...
- a) are clever. ☐
 - b) can be trusted. ☐
 - c) like to help others. ☐
- 1.2 Cat people ...
- a) like to socialize. ☐
 - b) are easy to get on with. ☐
 - c) stay calm in difficult situations. ☐

2. Complete the sentences with not more than four words per gap.

(2 pts)

The ancestors of domestic cats lived in the wild forests of a) _____.
But how did these wild cats then move into people's homes? When people began harvesting crops, cats started to come b) _____ because it became easier for them to catch rodents.

3. Which phrases complete each of the sentences best? Write the two correct letters into the boxes. There are two more phrases than you need.

(4 pts)

During the day cats ...			a) become active.
			b) confuse drivers.
			c) sleep in different places.
			d) nap at least half of the time.
In the dark cats ...			e) avoid the company of humans.
			f) can adjust their eyes better than people.

Lösungen

Part A: Listening comprehension

Part I:

1. b) can be trusted.

Hinweis: "The qualities of a dog person are said to be loyal, faithful and uncomplicated, ..." (ll. 4/5)

- c) stay calm in difficult situations.

Hinweis: "... whereas a cat person are said to see themselves as independent, subtle, cool under pressure, and maybe just a little more on the intelligent side." (ll. 5–7)

2. a) Southeast Asia

Hinweis: "The ancestors of domestic cats are believed to have originated around 10 to 12 million years ago, in the jungles of Southeast Asia." (ll. 8–10)

- b) (much) close(r) to us

Hinweis: "Well, around 10,000 years ago, when humans began harvesting crops, scientists and historians believed that cats began moving in much closer to us in an effort to take advantage of mice and other rodents that were attracted to our stores of grain." (ll. 12–14)

3. During the day cats: c), d)

Hinweis: "The average cat sleeps between 12 and 16 hours a day, curled up on a sofa, under your feet or purring away on your lap. Yes, cats sleep anywhere and everywhere." (ll. 16–18)

- In the dark cats: a), f)

Hinweis: "But far from being lazy, they need to do this because when the sun goes down, cats come alive. To be effective during this period of time, they need really good eyesight. As such, cat's eyes have adapted and evolved to be far better at seeing the world around them at this time of day than our human eyes." (ll. 18–22)

Part II:

4. c) street lights could be found in urban areas.

Hinweis: "Although there were streetlights in towns and cities, in the countryside, ..." (ll. 6/7)

- d) only the moon lit the small country roads.

Hinweis: "... in the countryside, there was only the moon to guide you through the twist-ing turning lanes." (ll. 7/8)

- e) a Yorkshireman had an idea to improve road safety.

Hinweis: "But a Yorkshireman living in the north of England was about to put a change to that. He'd stumbled across something that would change the world of road safety forever." (ll. 8–10)



© **STARK Verlag**

www.stark-verlag.de
info@stark-verlag.de

Der Datenbestand der STARK Verlag GmbH
ist urheberrechtlich international geschützt.
Kein Teil dieser Daten darf ohne Zustimmung
des Rechteinhabers in irgendeiner Form
verwertet werden.

STARK